09.03.2023

Gemeinsame Pressemitteilung

CDU, SPD und FWR wollen in der Stadt Rodgau zukünftig zusammenarbeiten

CDU, SPD und FWR wollen mit ihren Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung Rodgau zukünftig zusammenarbeiten. Die Weichen für die Bildung einer gemeinsamen Koalition bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode im März 2026 sind in zügigen, fairen und vertrauensvollen Verhandlungen gestellt worden.

Die jetzt ausgehandelte Koalitionsvereinbarung wird nun den Gremien der beiden Parteien (CDU und SPD) und des politischen Vereins (FWR) vorgestellt und zur Beratung vorgelegt. Ziel ist es, in allen zu beteiligenden Gremien eine Beschlussfassung bis spätestens Ende März 2023 herbeizuführen.

Die Koalitionsvereinbarung soll unmittelbar danach von den Vertreter(innen) der beiden Parteien und des politischen Vereins sowie den Vorsitzenden der drei Fraktionen unterschrieben werden. Die drei neuen Partner verfügen über insgesamt 24 der 45 Mandate der Stadtverordnetenversammlung Rodgau und haben damit eine stabile Mehrheit.

Die Vereinbarung trägt den Titel „Chancen nutzen, Zukunft gestalten: Durchstarten für Rodgau“ und schafft eine gute, sachorientierte Grundlage für die Arbeit an den wichtigen kommunalpolitischen Themen der nächsten Jahre.

In allen wesentlichen Bereichen ist es der neuen Koalition der Mitte gelungen, tragfähige gemeinsame Positionen zu beschreiben für die Gestaltung einer zukunftsweisenden, zeitgemäßen und pragmatischen Politik zum Wohle der Stadt Rodgau und der hier lebenden Menschen.